

# Fachklinik nimmt Arbeit wieder auf

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie hat personelle Verstärkung erhalten und bietet volles Spektrum an

**LAHR (BZ).** Am Ortenau-Klinikum Lahr-Ettenheim können wieder Patienten mit psychosomatischen Erkrankungen behandelt werden. Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie hat nach einer mehrmonatigen Pause ihre Arbeit wieder aufgenommen. Das teilt das Klinikum in einer Pressemeldung mit.

Unter der Leitung von Chefarzt Andreas Joos hat die Fachklinik für ihren Standort in Lahr mit Martin Offenhäuser Anfang Oktober einen erfahrenen Oberarzt bekommen. Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Ortenau Klinikum versorgt darüber hinaus Patientinnen und Patienten am Standort in Offenburg. „Ich freue mich, dass wir mit der personellen Verstärkung nun wieder unser volles Leistungsspektrum an unseren beiden Standorten anbieten können“, betont Joos.

Neben primär psychischen Beschwerden wie Ängsten und Depressionen wer-

den in der Psychosomatischen Medizin Patientinnen und Patienten mit körperlichen Beschwerden wie Schwindel oder Magen-Darm-Beschwerden behandelt, für die keine ausreichende organische Ursache gefunden wird. Patientinnen und Patienten mit schweren körperlichen Erkrankungen wie Krebs, Herzinfarkt oder Schlaganfall stehen vor der Aufgabe, die Erkrankung und oft belastende Therapien zu bewältigen. Auch hierbei unterstützt das Fachgebiet der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie.

## Ängste und Depressionen wegen Corona-Pandemie

Joos, der auch an der Universität Freiburg lehrt und forscht, liege viel an der wohnortnahen psychosomatischen und psychotherapeutischen Versorgung der Ortenauer Bevölkerung, heißt es in der Pressemeldung. In Lahr seien sowohl voll- als auch teilstationäre Therapien möglich. Die Klinik behandle zunehmend Patientinnen und Patienten, die erheblich unter den vielfältigen Konsequenzen der Corona-Pandemie litten und aufgrund starker Ängste und Depressionen stationär behandelt werden müssten.

Neben psychotherapeutischen Einzel- und Gruppentherapien spielen bei der Behandlung Therapieangebote wie Kunst-/Gestaltungs- und Körpertherapie eine wichtige Rolle. Im Rahmen der Pandemie werden Hygienevorschriften genau eingehalten und Therapien ausschließlich in Kleingruppen angeboten, heißt es weiter. Zur Abteilung gehört ein Team von sieben Ärztinnen und Ärzten sowie acht Pflegerinnen und Pflegern. Für die stationäre Behandlung der Patientinnen und Patienten stehen in Lahr stationäre und teilstationäre Behandlungsplätze zur Verfügung.



Das Klinikum in Lahr

## Filmfestival der Generationen

**LAHR (BZ).** Beispiele für regionale und nachhaltige Produktionsformen zeigt der Treffpunkt Stadtmühle am Dienstag, 20. Oktober, in einem Film ab 17 Uhr. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen nimmt Edwin Fischer unter ☎ 07821/21787, E-Mail edwin.fischer@lahr.de entgegen. Die Dokumentation präsentiert Initiativen, die für eine regionale und nachhaltige Produktions- und Lebensform stehen: das Projekt „Solidarische Landwirtschaft“ aus Bayern, die Genossenschaft „Hansalim“ aus Südkorea, die Genossenschaft „Scop-Ti“ aus Südfrankreich und das Konzept von Fairphone zum Vertrieb nachhaltiger Smartphones. Das Wohnprojekt „Kalkbreite“ aus Zürich zeigt, wie man in einer Stadt energiesparend und umweltfreundlich leben kann. Im Anschluss präsentieren sich die beiden Ortenauer Initiativen Solavie und „Einmachglas“.

## Theaterprojekt trotz Corona

**SCHULLEBEN: Die Arbeitsgemeinschaft des Scheffel-Gymnasiums spielt online**

**LAHR (BZ).** Es sind schwierige Zeiten für das Theater, insbesondere für schulische Theater-AGs. Es dürfen keine jahrgangsübergreifenden Gruppen gebildet werden, Abstandsgebot und Maskenpflicht machen Theater-Arbeit, bei der eigentlich Nähe, Kommunikation und Mimik essentiell sind, zu einer großen Herausforderung. Das teilt das Scheffel-Gymnasium in einer Pressemeldung mit. Mit einem besonderen Hygienekonzept habe es die Schule geschafft, trotz der strengen Auflagen das Mittel- und Oberstufentheater unter der Regie der beiden Lehrerinnen Antje Gißler und Christiane Grimm am Leben zu erhalten.

Streng jahrgangsgetreunte Proben, Treffen im Freien mit Abstand und Masken, Ton- und Video-Aufnahmen und pan-

## Eingerüstet



**NOCH VERSPERRT** ein Baugerüst den Blick auf das neue Gesicht der evangelischen Erlöserkirche im Stadtteil Kippenheimweiler. Bis zum Jahresende soll die umfangreiche Außen- und Innensanierung nach mehr als acht Monaten beendet sein. FOTO: HEIDI FÖSSEL

tomisches Spielen bilden die Grundlage für das aktuelle Mini-Projekt „Mit Bleistift geschrieben im verplombten Wagon“, die Inszenierung einer Gedichtcollage zum Gedenktag der deportierten Jüdinnen und Juden in Lahr. Am Mittwoch, 21. Oktober, werden die Schülerinnen und Schüler während einer Kranzniederlegung am Denkmal auf dem Friedrich-Ebert-Platz die Namen der Deportierten verlesen.

## Aufführung ist nächste Woche online zu sehen

Da die anschließend geplante Live-Aufführung im Pflugsaal aufgrund der gestiegenen Infektionszahlen nicht stattfinden kann, wurde Plan B in Angriff genommen:

Die Gedichtcollage wurde von allen Schülerinnen und Schülern der Theater-AG gesprochen, die beiden größeren Gruppen aus den Jahrgangsstufen zehn und elf spielten jeweils separat eine pantomimische Szene dazu und filmten diese. Das Ergebnis wird nächste Woche am eigentlichen Aufführungstermin, Donnerstag, 22. Oktober, im Internet veröffentlicht.

„Wir finden es sehr wichtig, gerade in diesen für Schulen doch sehr herausfordernden Zeiten nicht nur den Bildungsplan zu erfüllen, sondern unseren Schülerinnen und Schülern weiterhin die Entdeckung und das Ausleben ihrer Talente und Leidenschaften zu ermöglichen“, wird Regisseurin Antje Gißler in der Meldung zitiert.



Auch in Corona-Zeiten wird am Scheffel-Gymnasium Theater gespielt.

FOTO: SCHULE

## KURZ GEMELDET

### LAHR Tour im Kleinfeldpark

Im Rahmen der Architekturtag Ober-rhein findet am Dienstag, 20. Oktober, um 16 Uhr ein geführter Spaziergang durch den Kleinfeldpark statt. Im Vorjahr wurde er neu gestaltet, unter anderem ist Lahrs größter Spielplatz entstanden. Ein zentrales Thema der Führung ist die städtebauliche Entwicklung des Quartiers von den 1970er-Jahren bis heute. Der Spaziergang richtet sich an Laien und Fachleute, Anwohner und Auswärtige gleichermaßen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Mund-Nasen-Schutz ist für den eventuellen Bedarf mitzuführen. Treffpunkt ist am Eingang des Kleinfeldparks beim Hochhaus in der Römerstraße 1.

### Jahrgangstreff

Die Schulkameraden 1937/38 von Dinglingen treffen sich am Mittwoch, 4. November um 12 Uhr im Restaurant Mühlenhof.

### SULZ Keine Kleintierschau

Der Sulzer Kleintierzuchtverein sagt seine Vereinsausstellung coronabedingt ab. Über das Wochenende vom 14. und 15. November hätte die 59. Auflage in der TV-Turnhalle stattfinden sollen. Dort hätten die Corona-Abstandsregeln nicht eingehalten werden können, sagt der Vorsitzende Heinz Sexauer zur Begründung. Er bedauert, dass die Schau erstmals abgesagt werden muss.

### KUHBACH Ortschaftsratsrat

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Kubbach findet am Dienstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr in der Festhalle Kubbach statt. Es geht um die Dorfmitte Kubbach und die Flussgebietsuntersuchung im Brudertalbach.

### KIPPENHEIMWEILER Ortschaftsratsrat

Am Dienstag, 20. Oktober, findet um 19 Uhr in der Kaiserswaldhalle in Kippenheimweiler eine öffentliche Sitzung statt. Ortschaftsratsrat Raphael Hurst wird verabschiedet, Ute Schmieder soll als Nachfolgerin verpflichtet werden.

### REICHENBACH Blutspendetermin

Am Dienstag, 20. Oktober, ist im Hallensportzentrum von 14 bis 19 Uhr Blutspendetermin des DRK. Eine Anmeldung ist erforderlich unter [www.terminreservierung.blutspende.de](http://www.terminreservierung.blutspende.de).

### HUGSWEIER Hauptversammlungen

**TUS Hugsweier und IG Sport Hugsweier:** Die Hauptversammlungen wurden abgesagt.

**Ankündigungen** für Veranstaltungen oder Terminmeldungen bitte per E-Mail: [redaktion.lahr@badische-zeitung.de](mailto:redaktion.lahr@badische-zeitung.de)

## KONTAKT ZUR BZ

### BADISCHE ZEITUNG LAHR

**- Nachrichten und Termine**  
**Redaktion:** Christian Kramberg (Leitung), Mark Alexander, Bastian Bernhardt, Ulrike Derndinger, Klaus Fischer (Ettenheim), Lena Marie Jörger, Karl Kovacs, Heidrun Lauble, Hannah Fedricks Zelaya  
Telefon: 07821/2787-5525  
Fax: 07821/2787-5539  
[redaktion.lahr@badische-zeitung.de](mailto:redaktion.lahr@badische-zeitung.de)  
**Wir über uns:** <http://mehr.bz/red-ir>  
**Facebook:** <http://mehr.bz/fb-ir>

**- Anzeigen**  
**Geschäftsstelle**  
Telefon: 07821/2787-0  
Fax: 07821/2787-5519  
[lahr@badische-zeitung.de](mailto:lahr@badische-zeitung.de)

**- Private Kleinanzeigen**  
Telefon: 0800/2224221 (kostenfrei)

**- Leserservice/Zustelldienst**  
Telefon: 0800/2224220 (kostenfrei)

**- Postanschrift**  
Friedrichstraße 8, 77933 Lahr

## POLIZEINOTIZEN

### LAHR Unfall mit E-Bike

Ein 82-jähriger Fahrradfahrer ist am Mittwoch mit einem E-Bike gestürzt und hat sich leichte Verletzungen zugezogen. Laut Polizeimeldung war er gegen 14.30 Uhr mit dem Elektrofahrzeug auf der Dinglinger Hauptstraße unterwegs. Nach den ersten Erkenntnissen der Polizei soll er die Straßenseite gewechselt haben und an der Bordsteinkante hängen geblieben sein. Der 82-Jährige wurde nach dem Sturz ins Klinikum gebracht.